

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
08.04.2024**7.35.05 Nr. 6**
Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik**Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik
des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur –
der Justus-Liebig-Universität Gießen****Vom 15.04.2020**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2024/2025 aufnehmen; bis dahin gelten die bisherigen Regelungen fort. Das Nebenfach Ukrainistik/Ukrainisch wird erst ab dem Wintersemester 2025/2026 angeboten.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	15.04.2020	Beschluss gem. § 38 Abs. 4 Satz 1 HHG		02.10.2020
1. Änderung	14.02.2024	20.03.2024	03.04.2024	08.04.2024

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AIB).....	2
§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIB)	2
§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AIB)	2
§ 4 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AIB).....	2
§ 5 Aufbau des Studiums (zu § 7 AIB).....	2
§ 6 Module (zu § 8 AIB)	4
§ 7 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AIB)	4
§ 8 Modulprüfungen (zu §§ 18, 23, 24 AIB).....	4
§ 9 Bachelorprüfung (zu § 21 AIB).....	4
§ 10 Thesis (zu §§ 19, 21 AIB).....	5
§ 11 Prüfungsleistungen (zu §§ 22, 23, 24 AIB)	5
§ 12 Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AIB).....	5
§ 13 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen.....	5

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Anlage 1: Studienverlaufsplan.....	7
Anlage 2: Modulbeschreibungen	15

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AIB)

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 20.02.2019 (AIB) regelt diese Ordnung das Studium und die Prüfungen im Bachelor-Studiengang Germanistik.

§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIB)

Der Fachbereich 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen verleiht nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den akademischen Grad Bachelor of Arts (B. A.).

§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AIB)

Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

§ 4 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AIB)

- (1) Der Studiengang umfasst 180 CP.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.

§ 5 Aufbau des Studiums (zu § 7 AIB)

(1) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) gibt den Studierenden Hinweise zur Planung des Studiums. Insbesondere zur Wahl von Spezialisierung und außerfachlichen Modulen wird eine Studienfachberatung angeboten.

(2) Der Studiengang gliedert sich in ein germanistisches Hauptfach (80 CP), ein philologisches Nebenfach (40 CP), sowie ein weiteres Nebenfach (40 CP).

(3) Die germanistischen Hauptfächer (80 CP) sind:

- Germanistik Schwerpunkt Literatur
- Germanistik Schwerpunkt Sprache

(4) Pflichtmodule in Germanistik Schwerpunkt Literatur sind, sofern Germanistik Schwerpunkt Sprache als philologisches Nebenfach gewählt wurde:

- Einführung in das Studiengebiet Literatur
- Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie
- Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte
- Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur
- Ein Modul aus: Hauptwerke der Älteren Deutschen Literatur im europäischen Kontext oder Hauptwerke der Neueren Deutschen Literatur im europäischen Kontext
- Literarische Bildung und Kulturelle Praxis
- Ausgewählte Probleme der Literaturwissenschaft
- AfK

- Praktikum
- Thesis-Modul

(5) Pflichtmodule in Germanistik Schwerpunkt Literatur sind, sofern Germanistik Schwerpunkt Sprache nicht als philologisches Nebenfach gewählt wurde:

- Einführung in das Studiengebiet Literatur
- Einführung in das Studiengebiet Sprache
- Ein Modul aus: Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte oder Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie
- Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur
- Wort und Satz
- Ein Modul aus: Hauptwerke der Älteren Deutschen Literatur im europäischen Kontext oder Hauptwerke der Neueren Deutschen Literatur im europäischen Kontext
- Literarische Bildung und Kulturelle Praxis
- Ausgewählte Probleme der Literaturwissenschaft
- Praktikum
- Thesis-Modul

(6) Pflichtmodule in Germanistik Schwerpunkt Sprache sind, sofern Germanistik Schwerpunkt Literatur als philologisches Nebenfach gewählt wurde:

- Einführung in das Studiengebiet Sprache
- Sprachtheorie und Sprachphilosophie
- Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte
- Wort und Satz
- Text und Gespräch
- Angewandte Linguistik
- Kommunikation und Grammatik
- AfK
- Praktikum
- Thesis-Modul

(7) Pflichtmodule in Germanistik Schwerpunkt Sprache sind, sofern Germanistik Schwerpunkt Literatur nicht als philologisches Nebenfach gewählt wurde:

- Einführung in das Studiengebiet Sprache
- Einführung in das Studiengebiet Literatur
- Ein Modul aus: Sprachtheorie und Sprachphilosophie oder Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte
- Wort und Satz
- Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur
- Text und Gespräch
- Angewandte Linguistik
- Kommunikation und Grammatik

- Praktikum
- Thesis-Modul

(8) Das philologische erste Nebenfach umfasst 40 CP. Wählbare Nebenfächer sind: Germanistik Schwerpunkt Sprache oder Germanistik Schwerpunkt Literatur (sofern nicht Hauptfach), Anglophone Studies, Hispanistik/Spanisch, Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Russistik/Russisch, Ukrainistik/Ukrainisch, Polonistik/Polnisch, Bohemistik/Tschechisch, Südslavistik/Bosnisch, Kroatisch, Serbisch. Die germanistischen Nebenfächer: Nebenfach Literatur (bei Schwerpunkt Sprache) und Nebenfach Sprache (bei Schwerpunkt Literatur) werden in dieser Ordnung geregelt. Alle anderen Nebenfächer des FB05 regelt die Nebenfachordnung des Fachbereichs 05. Ein Wechsel des Nebenfachs ist einmalig möglich.

(9) Pflichtmodule im Nebenfach Literatur (bei Schwerpunkt Sprache) sind:

- Einführung in das Studiengebiet Literatur
- Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie
- Ein Modul aus: Hauptwerke der Älteren Deutschen Literatur oder Hauptwerke der Neueren Deutschen Literatur
- Epochen und institutionelle Kontexte der Literatur

Pflichtmodule im Nebenfach Sprache (bei Schwerpunkt Literatur) sind:

- Einführung in das Studiengebiet Sprache
- Sprachtheorie und Sprachphilosophie
- Wort und Satz
- Text und Gespräch

(10) Das zweite Nebenfach umfasst 40 CP. Nebenfächer sind: Soziologie, Philosophie, Geschichte, Politikwissenschaft, Kunstgeschichte, Erziehungswissenschaft. Die Nebenfachordnungen der anbietenden Fachbereiche regeln das Studium des jeweiligen Nebenfachs. Das zweite Nebenfach kann einmalig gewechselt werden.

(11) Das Modul Projekt/Praktikum umfasst 10 CP.

(12) Das Thesis-Modul umfasst 10 CP.

§ 6 Module (zu § 8 AII B)

(1) Das Modulhandbuch ist in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung enthalten.

(2) Wahlpflichtmodule können nur solange gewählt werden, wie dies zum Erreichen der nach § 4 Abs. 1 vorgesehenen CP erforderlich ist.

§ 7 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AII B)

Die regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen ist Pflicht; von dieser Pflicht ausgenommen sind Vorlesungen.

§ 8 Modulprüfungen (zu §§ 18, 23, 24 AII B)

Das Prüfungsverfahren, die Prüfungsformen und die Notenbildung sind in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung festgelegt.

§ 9 Bachelorprüfung (zu § 21 AII B)

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die nach den §§ 4-6 erforderlichen Module bestanden wurden.

§ 10 Thesis (zu §§ 19, 21 AIB)

- (1) Bei der Meldung zum Thesis-Modul müssen mindestens die Module des 1.-4. Fachsemesters nach Studienverlaufsplan erfolgreich abgeschlossen sein.
- (2) Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Thesis beträgt 12 Wochen.
- (3) Das Thesis-Modul kann einmal wiederholt werden.

§ 11 Prüfungsleistungen (zu §§ 22, 23, 24 AIB)

- (1) Der Umfang von schriftlichen Prüfungsleistungen (Hausarbeiten, Ausarbeitungen etc.) wird von dem Dozenten oder der Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der Umfang umfasst, wenn in den Modulbeschreibungen nicht anders geregelt, in der Regel 10-22 Seiten. Für Hausarbeiten bestehen feste Abgabefristen: 15.09. im Sommersemester sowie 15.03. im Wintersemester.
- (2) Die Dauer von Klausuren wird von dem Dozenten oder der Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der Umfang umfasst 45 bis 120 Minuten.
- (3) Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten.
- (4) Sonstige Prüfungsformen:
 - Übungsaufgaben: Bearbeitung einer gestellten Aufgabe unter Darlegung der Bearbeitungsschritte, Bearbeitungszeit 2 Wochen, Umfang 1–2 Seiten;
 - Portfolio: strukturierte Sammlung aus Teilleistungen zur Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses, Umfang: 10.000 – 20.000 Zeichen;
 - Präsentation: mündliche Darstellung eines erarbeiteten Sachverhaltes, Bearbeitungszeit: 1–2 Wochen; Dauer 20-30 Minuten;
 - Essay: Aufsatz oder Abhandlung zu einer ausgewiesenen Frage, Bearbeitungszeit: 3 Wochen, Umfang: 10.000 – 15.000 Zeichen;
 - Projektbericht: Dokumentation eines bearbeiteten Projekts zu einer gestellten Fragestellung, Bearbeitungszeit 3–4 Wochen; Umfang 2-3 Seiten.

§ 12 Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AIB)

Die Gesamtnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten nach CP-Gewichtung.

§ 13 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung in der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25; bis dahin gelten die bisherigen Regelungen fort. Das Nebenfach Ukrainistik/Ukrainisch wird erst ab dem Wintersemester 2025/2026 angeboten.

Gießen, den 08. 04.2024

Prof. Dr. Katharina Lorenz

Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

BA Germanistik SP Literatur (80 CP) mit NF Sprache (40 CP)

Modulbezeichnung Modulcode		CP	Semester							
			1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Studienggebiet Literatur: Pflichtmodule	Einführung in das Studienggebiet Literatur 05-BA-G-001	10	VL S							
	Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte 05-BA-G-004	10		VL S		VL S				
	Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie 05-BA-G-009	10		VL S		VL S				
	Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur 05-BA-G-010	10			VL S					
	Wahl- pflicht; ein Mo- dul aus:	Hauptwerke der Älteren Deutschen Literatur im eu- ropäischen Kontext 05-BA-G-011	10				S			
		Hauptwerke der Neueren Deutschen Literatur im eu- ropäischen Kontext 05-BA-G-012					S			
							S			
							S			
Literarische Bildung und kulturelle Praxis 05-BA-G-013	10					S PS				
Ausgewählte Probleme der Literaturwissenschaft 05-BA-G-014	10					S S				
AfK	Außerfachliche Kompetenzen	10								
Summe CP		80								
Praktikum 05-BA-G-016		10			P	P	P			
Thesis-Modul 05-BA-G-015		10								

SVP BA Germanistik NF Sprache (40 CP) bei SP Literatur

Modulbezeichnung Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Einführung in das Studiengebiet Sprache 05-BA-G-002	10		VL				
			S					
			TT					
	Sprachtheorie und Sprachphilosophie 05-BA-G-003	10	VL					
			S					
	Wort und Satz 05-BA-G-005	10			VL			
				S				
	Text und Gespräch 05-BA-G-007	10				VL	VL	
					S		S	
Summe CP		40						

SVP BA Germanistik SP Sprache (80 CP) mit NF Literatur (40 CP)

Modulbezeichnung Modulcode		CP	Semester						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Studiengang Sprache: Pflichtmodule	Einführung in das Studiengebiet Sprache 05-BA-G-002	10		VL S TT					
	Sprachtheorie und Sprachphilosophie 05-BA-G-003	10	VL S						
	Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte 05-BA-G-004	10		VL S		VL S			
	Wort und Satz 05-BA-G-005	10			VL S				
	Angewandte Linguistik 05-BA-G-006	10					S S		
	Text und Gespräch 05-BA-G-007	10				VL S			
	Kommunikation und Grammatik 05-BA-G-008	10					S S		
AfK	Außerfachliche Kompetenzen	10							
Summe CP		80							
Praktikum 05-BA-G-016		10			P	P	P		
Thesis-Modul 05-BA-G-015		10							

SVP BA Germanistik NF Literatur (40 CP) bei SP Sprache

Modulbezeichnung Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Einführung in das Studiengebiet Literatur 05-BA-G-001	10	VL					
			S					
			TT					
	Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie 05-BA-G-009	10		VL S				
	Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur 05-BA-G-010	10			VL S		VL S	
Wahl- pflicht; ein Modul aus:	Hauptwerke der Älteren Deutschen Literatur im europäischen Kontext 05-BA-G-011	10				S		
	Hauptwerke der Neueren Deutschen Literatur im europäischen Kontext 05-BA-G-012					S		
						S		
						S		
Summe CP		40						

SVP BA Germanistik SP Literatur (80 CP) mit zwei nicht-germanistischen Nebenfächern (40, 40 CP)

Modulbezeichnung Modulcode		CP	Semester						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Studiengang Literatur: Pflichtmodule	Einführung in das Studiengebiet Literatur 05-BA-G-001	10	VL S						
	Wahl- pflicht; ein Modul aus	Deutsche Sprach- und Literaturge- schichte 05-BA-G-004 Einführung in die Literatur- und Kultur- theorie 05-BA-G-009	10		VL S				
					VL S				
	Epochen und institutionelle Kontexte der Literatur 05-BA-G-010		10			VL S			
	Wahl- pflicht; ein Modul aus	Hauptwerke der Älteren Deutschen Li- teratur im europäischen Kontext 05-BA-G-011 Hauptwerke der Neueren Deutschen Li- teratur im europäischen Kontext 05-BA-G-012	10				S S S S		
	Literarische Bildung und kulturelle Praxis 05-BA-G-013		10					S PS	
	Ausgewählte Probleme der Literaturwissenschaft 05-BA-G-014		10					S S	
	Studiengang Sprache: Pflichtmodule	Einführung in das Studiengebiet Sprache 05-BA-G-002	10		VL S TT				
		Wort und Satz 05-BA-G-005	10			VL S			
Summe CP		80							
Praktikum 05-BA-G-016		10				P	P	P	
Thesis-Modul 05-BA-G-015		10							

SVP BA Germanistik SP Sprache (80 CP) mit zwei nicht-germanistischen NF (40, 40 CP)

Modulbezeichnung Modulcode		CP	Semester						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Studiengang Sprache: Pflichtmodule	Einführung in das Studiengebiet Sprache 05-BA-G-002	10		VL S TT					
	Wahl- pflicht; ein Mo- dul aus:	Sprachtheorie und Sprachphilosophie 05-BA-G-003	10	VL S					
		Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte 05-BA-G-004			VL S		VL S		
	Wort und Satz 05-BA-G-005	10			VL S				
	Angewandte Linguistik 05-BA-G-006	10					S S		
	Text und Gespräch 05-BA-G-007	10				VL S			
	Kommunikation und Grammatik 05-BA-G-008	10					S S		
Studiengang Literatur: Pflichtmodule	Einführung in das Studiengebiet Literatur 05-BA-G-001	10	VL S TT						
	Epochen und institutionelle Kontexte der Literatur 05-BA-G-010	10					VL S		
Summe CP		80							
Praktikum 05-BA-G-016		10			P	P	P		
Thesis-Modul 05-BA-G-015									

NF Germanistik [philologisches NF außerhalb des BA Germanistik]

Modulbezeichnung <i>Modulcode</i>		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Einführung in das Studiengebiet Literatur <i>05-BA-G-001</i>	10	VL						
		S						
Einführung in das Studiengebiet Sprache <i>05-BA-G-002</i>	10	VL						
		S						
		TT						
Wort und Satz <i>05-BA-G-005</i>	10	VL						
		S						
Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur <i>05-BA-G-010</i>	10	VL				VL		
		S				S		
Summe CP		40						

**NF Germanistik für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung
(30 CP)***NF Germanistik Schwerpunkt Sprache*

Modulbezeichnung <i>Modulcode</i>		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Einführung in das Studiengebiet Literatur <i>05-BA-G-001</i>	10	VL						
		S						
Einführung in das Studiengebiet Sprache <i>05-BA-G-002</i>	10	VL						
		S						
		TT						
Wort und Satz <i>05-BA-G-005</i>	10	VL						
		S						
Summe CP		30						

NF Germanistik Schwerpunkt Literatur

Modulbezeichnung <i>Modulcode</i>		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Einführung in das Studiengebiet Literatur <i>05-BA-G-001</i>	10	VL					
	S							
	Einführung in das Studiengebiet Sprache <i>05-BA-G-002</i>	10		VL				
	S							
	Epochen und Institutionelle Kontexte der Literatur <i>05-BA-G-010</i>	10			VL		VL	
					S		S	
Summe CP		30						

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Einführung in das Studiengebiet Literatur	16
Einführung in das Studiengebiet Sprache	18
Sprachtheorie und Sprachphilosophie	20
Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte	22
Wort und Satz.....	24
Angewandte Linguistik	26
Text und Gespräch.....	28
Kommunikation und Grammatik.....	30
Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie.....	31
Epochen und institutionelle Kontexte der deutschen Literatur	32
Hauptwerke der Älteren deutschen Literatur im europäischen Kontext	34
Hauptwerke der Neueren deutschen Literatur im europäischen Kontext	36
Literarische Bildung und kulturelle Praxis	38
Ausgewählte Probleme der Literaturwissenschaft.....	39
Praktikum	40
Thesis-Modul.....	41

05-BA-G-001	Einführung in das Studiengebiet Literatur	10 CP
	Introduction to Literary Studies	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	1. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 24/25	
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse zum wissenschaftlich reflektierten Umgang mit Literatur – Kenntnisse in den Grundlagen der Analyse von Literatur und literarischer Kommunikation mit ihren medialen Bedingungen und Formen – Überblick über die Reichweite des Begriffs Literatur, die grundlegenden Fragestellungen der Literaturwissenschaft und grundlegende literaturwissenschaftliche Begriffe – Exemplarische Einsichten in die Struktur und Funktion literarischer und nicht-literarischer Texte, in das Verhältnis von Lesen und Interpretieren sowie in die Zusammenhänge von literarischer Produktion, Distribution und Rezeption – Fähigkeiten, selbstständig zu recherchieren, die wissenschaftliche Arbeit planvoll zu organisieren, kooperativ zu argumentieren sowie Fragestellungen in mündlicher wie schriftlicher Form verständlich zu erörtern und situationspezifisch zu präsentieren – Basiskenntnisse zum didaktischen Umgang mit Literatur, zu fachdidaktischen Ansätzen für die Lektürepraxis in Schule und Erwachsenenbildung und zur Entwicklung von Lese-/Interpretationskompetenzen – Fähigkeit, Prozesse der Kanonbildung u. a. im Deutschunterricht und seinen Medien zu reflektieren und historisch-gesellschaftlich einzuordnen 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Methoden des Umgangs mit Texten – Grundlegende Fragestellungen und Konzepte der literaturwissenschaftlichen Analyse (u. a. Rhetorik, Erzähler, Figuren, Handlung, Motiv, Gattung, Medien) und ihre Anwendung auf unterschiedliche Gattungen – Fragestellungen, Konzepte und Theorien des Erwerbs und der Aneignung literarischer Kenntnisse und Kompetenzen u. a. im schulischen Curriculum – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbstständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2	30 h	180 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: Hausarbeit (8-10 S.) in A2		
<p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A1 – Bildung der Modulnote: A1 100% – Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min) 		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

05-BA-G-002	Einführung in das Studiengebiet Sprache	10 CP
	Introduction to Linguistics	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	2. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 2021	

Qualifikationsziele:

- Vermittlung eines Überblicks über die begrifflichen und konzeptuellen Grundlagen der Untersuchung von Sprache und sprachlicher Kommunikation
- Vermittlung ebenenübergreifender linguistischer Methoden und operationaler Analyseverfahren zur Beschreibung der Zusammenhänge von Sprachfunktion, Sprachstruktur und Sprachkompetenz
- Vermittlung von zentralen Aspekten des Spracherwerbs und des Erwerbs von literaler Kompetenz sowie der Sprachreflexion
- Vermittlung grundlegender Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben (Seminar)

Inhalte:

- Begründung und Vergleich möglicher wissenschaftlicher Perspektiven auf „Sprache“ und sprachliches Können und Wissen
- Verschiedene Traditionen der Gegenstandskonstitution in der Linguistik zur Beschreibung a) der Universalität der Sprachfähigkeit und b) der spezifisch einzelsprachlich rückgebundenen Organisation des Zeichensystems jeder Sprache (z.B. Semiotik)
- Aspekte der Sprachstruktur, der Sprachfähigkeit, des Sprachgebrauchs, der Sprachvariation und der Sprachgenese in Erwerb und Geschichte, Mündlichkeit, Schriftlichkeit
- Ebenen der Sprache: Phonologie/Graphematik, Morphologie und Lexik, Syntax, Text und Diskurs
- Konzepte des Spracherwerbs, Institutionale Bedingungen der Förderung und Entwicklung sprachlicher Kompetenz
- Fachwissenschaftliche Grundlagen für fachdidaktische Perspektiven und Fragestellungen
- Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Sommersemester; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Linguistik und Sprachdidaktik; Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	90 h
Seminar A2	30 h	90 h
Tutorium A3	20 h	40 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen:

- A3: Wöchentliche Übungsaufgaben, von deren Gesamtzahl 50% bestanden sein müssen.
- A2: bestandene Portfolio-Leistung

Modulprüfung:

- Art der Prüfung: modulabschließend
- Prüfungsform: Klausur (60 min.) in A1
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur in A1
- Wiederholungsprüfung 1: Klausur (60 min)
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur (60 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch**Hinweise:** Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

05-BA-G-003	Sprachtheorie und Sprachphilosophie	10 CP
	Theory and Philosophy of Language	
Pflichtmodul/ Wahl- pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	1. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis einschlägiger sprachtheoretischer- und philosophischer Positionen sowie der entsprechend zuzuordnenden Begrifflichkeit und Arbeitsweise – Entwicklung der Fähigkeit, diese Positionen wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen – Entwicklung der Fähigkeit, alternative Beschreibungs- und Erklärungsoptionen im Umgang mit konkreten linguistischen Problemen sprachtheoretischen Positionen und Kontroversen zuzuordnen – Entwicklung einer Bewusstheit gegenüber wissenschaftstheoretisch verschiedenen Methoden linguistischen Arbeitens 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Konzeptionen und Begriffe, die für die Arbeitsbereiche der Linguistik gleichermaßen relevant sind, z.B.: – Begriff der Sprache – Sprachliche Kompetenz (inkl. der Bewusstheitsproblematik) – Zeichen (inkl. der Problematik des Wirklichkeitsbezugs und Wirklichkeitsbegriffs, Sprachrelativismusdebatte; abbildtheoretische, strukturalistische, instrumentalistische Zeichenkonzeptionen, Zeichengene, Symbolbegriff) – Kommunikation/Interaktion (inkl. der Intentionalitätsproblematik) – Sprachliche Handlung/Handeln – Bedeutung/Begriff/Kompositionalität – Meinen und Verstehen – Regel/Norm/System – Erörterung von konkreten linguistischen Analyse- oder Beschreibungsproblemen im Kontext philosophischer und sprachtheoretischer Grundorientierungen, Verfahrensweisen und Kontroversen – Für linguistische Fragen relevante theoretische Konzepte aus Nachbardisziplinen, z.B.: Semiotik, Kommunikationstheorie, Sprachphilosophie, Soziologie, Sprachpsychologie – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachverwendung)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Modulprüfung:

- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung
- Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A1
- Bildung der Modulnote: A1 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min)
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch**Hinweise:** Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

05-BA-G-004	Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte	10 CP
	History of German Language and Literature	
Pflichtmodul/ Wahl- pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	2./4. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21	
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte der deutschen Literatur des 8. bis 17. Jh. – Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen zur Kommentierung und sprach- und literaturgeschichtlichen Einordnung von historischen Texten in die verschiedenen Epochen der deutschen Sprachgeschichte (Ahd., Mhd., Frnhd.) und Literaturgeschichte (frühes, hohes, spätes Mittelalter, Renaissance/Humanismus, Barock) – Vermittlung von Kompetenzen der Übersetzung und zeitadäquaten Interpretation von Textausschnitten des Ahd., Mhd. und Frnhd. sowie zur Erörterung von Sprach- und Bedeutungswandel – Vermittlung von Gattungswissen und historischem Kontextwissen (Politik, Religion, Gesellschafts- und Kulturgeschichte) – Reflexion von Medien- (Mündlichkeit-Schriftlichkeit, Handschrift-Druck) und Gattungswechseln (Dramatisierung, Prosaisierung) 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte vom Althochdeutschen bis zum Frühneuhochdeutschen – Kulturelle, religiöse, politische und institutionelle Kontexte der Entstehung von Texten – Geschichte der Gattungen und Textsorten – Phonologische, morphologische und syntaktische Unterschiede der historischen Epochen – Grundlagen des Sprach- und Bedeutungswandels – Auswirkungen der Medialität auf Entstehung, Ausformung und Überlieferung von Texten – Editionstechniken – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Sommersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Historische Sprachwissenschaft/ Sprachgeschichte; Professur für Deutsche Literaturgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter/ Frühe Neuzeit)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	120 h
Seminar A2 (Lit) oder A3 (Spr)	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
<p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung – Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A1 – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min) 		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

05-BA-G-005	Wort und Satz	10 CP
	Words and Sentences	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 24/25	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis theoretischer und methodischer Konzepte der Grammatik- und Wortschatzforschung zur Anwendung bei der Analyse und Beschreibung von sprachlichen Strukturen
- Vermittlung eines Überblicks über Aspekte der grammatischen Kompetenz der Sprecher/Schreiber sowie deren theoretische Modellierung,
- Vermittlung eines Überblicks über wichtige Funktionen sprachlicher Mittel für Gesprächsführung, Textproduktion und Textverstehen,
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu theoriegeleiteter grammatischer Analyse und Argumentation,
- Fähigkeiten zur Charakterisierung unterschiedlicher Grammatikdarstellungen nach Zielen, Methoden und Reichweite,
- Kenntnisse über grundlegende Fakten der Grammatik des Deutschen auf den verschiedenen Beschreibungsebenen (Graphematik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikon),
- Fähigkeiten zur Reflexion von grammatischen Normen,
- Kenntnis von Formen der Variation (gesprochene vs. geschriebene Sprache, regionale und sozialgruppenspezifische Variation),
- Kenntnis von Entwicklungsstufen des Spracherwerbs in den Bereichen Grammatik und Wortschatz,
- exemplarische Kenntnisse der historischen Grammatik und von Grammatikalisierungsprozessen, Einsicht in den historisch-konventionellen Charakter sprachlicher Regeln.

Inhalte:

- Syntax: Grundprinzipien der linearen und hierarchischen Organisation des Satzes, syntaktische Kategorien (Phrasenkategorien, lexikalische Kategorien), syntaktische Funktionen, Konstituenz, Dependenz und Valenz, Strukturen des komplexen Satzes sowie die grundlegenden topologischen Regularitäten des Deutschen (Satztypen, Satzklammer, Felderlehre).
- Morphologie: Morphemtypen und morphologische Regeln, Zusammenhang zwischen Morphologie und Syntax, Phonologie, Wortbildungslehre
- Phonologie/Graphematik: phonologische/graphematische Einheiten und Regeln, Prinzipien der Rechtschreibung
- Lexikon: syntaktische und semantische Eigenschaften von lexikalischen Einheiten, Strukturen des Wortschatzes (exemplarisch), Grundzüge der Lexikologie und der Lexikographie
- Wichtige Aspekte der Sprachvariation, des Spracherwerbs und der historischen Sprachentwicklung
- Nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme in A1 haben die Studierenden einen Überblick über die genannten Modulnhalte und fachlichen Kompetenzbereiche. A1 prüft den Wissenserwerb in Form von a) Testaufgaben und b) einer Vorlesungsklausur ab. Die Klausur ist ein auf die gesamten Modulnhalte und Kompetenzbereiche bezogener Teil der Modulabschlussprüfung. In A2 vertiefen die Studierenden Teilbereiche der Modulnhalte und weisen den Wissens- und Kompetenzerwerb nach in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit als anwendungsorientierter Teil der Modulabschlussprüfung.
- Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Teilnahmevoraussetzungen: „Einführung in das Studiengebiet Sprache“ [05-BA-G-002] bestanden.

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: A1: 14-tägliche Übungsaufgaben (45 min, 1-2 Seiten) in A1, von deren Gesamtzahl bis zum Ende der Vorlesungszeit 50% bestanden sein müssen		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung – Prüfungsform: Hausarbeit (18-22 S.) in A2 – Bildung der Modulnote: 100 % Hausarbeit – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-006	Angewandte Linguistik	10 CP
	Applied Linguistics	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	5. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 21/22	
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung und Vertiefung der in den beiden ersten Fachsemestern erworbenen theoretischen und methodischen sprachwissenschaftlichen Konzepte – Vertiefung und Erweiterung des für das eigenständige praxisorientierte Arbeiten notwendigen methodischen Wissens und Könnens – Erwerb von methodischen Kompetenzen, um selbständig und reflektiert angemessene Forschungskonzepte (empirisch quantitativ, empirisch qualitativ, introspektiv, hermeneutisch) zur Lösung ausgewählter Fragestellungen auswählen und lösungsorientiert anzuwenden und b) diese – Befähigung zum Transfer der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf nicht wissenschaftsimmanente Anwendungsfelder – Erwerb von anwendungs- und berufsbezogenen Qualifikationen – Orientierung auf die Konzeption eines Forschungsgegenstands für die BA-Thesis 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Überblick über die Felder der angewandten Linguistik – Methoden und Fragestellungen der angewandten Linguistik anhand ausgewählter Teilbereiche – Übertragung und Nutzung linguistischer Kernkompetenzen auf ausgewählte Praxisfelder – Vorgesehene Teilbereiche: <ul style="list-style-type: none"> o Sprach-, Text- und Korpustechnologie o Deutsch als Zweit- und Fremdsprache o sprach- und textorientierte Medienwissenschaft – Textverständlichkeit – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Wintersemester, Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsch als Zweitsprache; Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: „Einführung in das Studiengebiet Sprache“ [05-BA-G-002] bestanden		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
<p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 – Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, StudIP

05-BA-G-007	Text und Gespräch	10 CP
	Pragmatics and Discourse Analysis	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	4. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 22	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis grundlegender theoretischer und methodischer Konzepte der linguistischen Kommunikationsanalyse und Textforschung und Befähigung zur selbständigen Anwendung auf Fragen der Kommunikationspraxis in verschiedenen Feldern des sprachlichen Handelns
- Erwerb von Grundkenntnissen und Reflexionsfähigkeit über sprachstrukturelle sowie pragmatische Bedingungen der Konstitution von Texten und Gesprächen und ihre Implikationen für das Hör- und Leseverstehen, z.B. Erwerb von Bewusstheit für die medial und soziokulturell differenzierten Bedingungen des Sprachhandelns
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen theoriebasierten Analyse und Interpretation von Problemen der Textproduktion und des Textverstehens, z.B. Kenntnis einschlägiger Theoriekonzepte aus dem Bereich der Pragmatik, der Textlinguistik, der Gesprächsforschung, der Multimodalitätsforschung sowie der Textproduktions- und Textverstehensforschung
- Kenntnis sozialisatorischer, entwicklungs-psychologischer und spracherwerbstheoretischer Determinanten der Entwicklung von Text- und Gesprächskompetenz bei Schülern verschiedenen Alters

Inhalte:

- Vermittlung von grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit geschriebenen und gesprochenen Texten sowie multimodalen Kommunikationsangeboten
- Formen kommunikativen Handelns, mediale Unterschiede etwa zwischen Sprechen und Schreiben, Hören und Lesen
- Fachsystematische Perspektive: Fragen der formalen Struktur und Organisation kommunikativer Einheiten wie Kohärenz, Sequenzierung etc.
- Fragen der Intentionalität und Strategie sowie der Darstellungsmodi (Berichten, Beschreiben, Erklären, Argumentation, Erzählen)
- Schreibkompetenzen und Textproduktion (Schreiben und Reden) sowie deren Reflexion
- Historische und varianzsystematische Perspektive: Probleme der Entstehung und Entwicklung von Textsorten und Gesprächsformen als geronnene Kommunikationsgeschichte und als Resultate kommunikativer Bedürfnisse
- Varianzstruktur heutiger Kommunikationsformen in Hinsicht auf Institutionalität, Medialität, Situation und Adressatenspezifität erarbeitet
- Verfahren der empirischen Beobachtung und ihr Verhältnis zu theoretischer Rekonstruktion
- Bedingungen und Prozesse der Aneignung und der Vermittlung von Schreib- und Lesefähigkeiten, Fragen der Didaktik der Textanalyse und der Lehrwerkanalyse und der Reflexion von Unterrichtskommunikation.
- Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Sommersemester; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachverwendung); Professur für Linguistik und Sprachdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften

Teilnahmevoraussetzungen: „Einführung in das Studiengebiet Sprache“ [05-BA-G-002] bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: A2: Hausarbeit (8 S.)		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A1 – Bildung der Modulnote: A1 100% – Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min) 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, StudIP		

05-BA-G-008	Kommunikation und Grammatik	10 CP
	Communication and Grammar	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	5. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 22/23	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung und Erweiterung der in den Modulen „Wort und Satz“ sowie „Text und Gespräch“ aufgeführten Kompetenzziele – Weiterführende Reflexion und Beschreibung grundlegender Zusammenhänge zwischen grammatischen Mitteln und ihren kommunikativen Funktionen – Orientierung auf die Konzeption eines Forschungsgegenstands für die BA-Thesis 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefende Inhalte aus dem Gegenstandsbereich des Moduls „Wort und Satz“ – Vertiefende Inhalte aus dem Gegenstandsbereich des Moduls „Text und Gespräch“ – Inhalte, die sich auf den Zusammenhang von Kommunikation und Grammatik beziehen, z.B.: grammatische Mittel und ihre kommunikativen Funktionen – Funktionen grammatischer Mittel in Bezug auf die Konstitution von Varietäten (z.B. grammatische Merkmale von Jugendsprache oder Wissenschaftssprache) – Variationsbreite grammatischer Mittel in Bezug auf unterschiedliche Kommunikationsbereiche/Medien (insbesondere auch in Bezug auf die Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache) – Beitrag grammatischer Formen an der Konstitution von Texten, Gesprächen und multimodalen Angeboten – Korpusbasierte Verfahren der Analyse des Zusammenhangs von Kommunikation und Grammatik – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachtheorie und Sprachbeschreibung); Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachverwendung)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Sprache [05-BA-G-002] bestanden		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 – Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-009	Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie	10 CP
	Introduction to the Theory of Literature and Culture	
Pflichtmodul/ Wahl- pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	2./4. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Einsichten in die kulturelle Funktion von Literatur – Elementare Kenntnisse über unterschiedliche Richtungen der Literatur- und Kulturtheorie durch die Beschäftigung mit grundlegenden theoretischen Texten – Kenntnisse und Kompetenzen zur gezielten und sinnvollen Anwendung der verschiedenen Ansätze bei der Analyse literarischer und nichtliterarischer Texte – Kenntnisse und Kompetenzen zur adäquaten und verständlichen Zusammenfassung, kritischen Darstellung sowie effektiven und situationsspezifischen Präsentation von theoretischen Zusammenhängen – Wissenschaftliche Kompetenzen, verbunden mit analytischen und sozialen Kompetenzen in Hinblick auf verschiedene Formen kultureller wie beruflicher Praxis 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende theoretische Ansätze (z.B. Ethnologie, Diskurstheorie, cultural studies) zum Verhältnis von Literatur- und Kulturwissenschaft – Literatur als Symbol- und Handlungssystem in seinen kulturellen Kontexten (u. a. Akteure, Institutionen, Gesellschaft) – Aspekte des Literaturprozesses von der Produktion über die Distribution zur Rezeption an Fallbeispielen – Literarische Phänomene im Kontext der komplexen Vielfalt kultureller Faktoren – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: in jedem Sommersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Deutsche Literatur und Kulturwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur [05-BA-G-001] bestanden		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A1 – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min) 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, StudIP		

05-BA-G-010	Epochen und institutionelle Kontexte der deutschen Literatur	10 CP
	Periods and Institutional Contexts of German Literature	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	3./5. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 21/22	

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Analyse/Interpretation literarischer Texte und zur präzisen Bestimmung literarischer Epochen und Gattungen in ihren historisch-kulturellen Kontexten
- Fähigkeit, die Struktur literarischer Texte in Verbindung mit einem Prozess von Modernisierung und vor dem Hintergrund kulturellen Wandels zu erfassen und Lesekulturen als institutionell bestimmte Kontexte für die Aneignung literarisch-ästhetischer und systemischer Kompetenzen zu reflektieren
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Erschließung von Einzeltexten bzw. Textkorpora (auch aus der Kinder- und Jugendliteratur) in ihren relevanten Produktions- sowie Rezeptionszusammenhängen auf der Grundlage kulturwissenschaftlicher Methodik
- Vertieftes Wissen über den Zusammenhang von Literatur als Handlungs- und Symbolsystem und über die Rahmenfunktionen (Handlungsrollen) ausgewählter Institutionen sowie die Rolle von Medien und Kulturtechniken
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Bewertung von Adaptionen und Vermittlungsformen literarischer Werke in unterschiedlichen Feldern der literarischen bzw. medialen Praxis
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Analyse und Gewichtung von spezifischen ‚Gebrauchsformen‘ und ‚Gebrauchszusammenhängen‘ von Literatur in ausgewählten Institutionen (insbesondere Schule, Universität, Verlagswesen) und Medien (Film, Theater)
- Kenntnisse und Kompetenzen, um diese ‚Gebrauchsformen‘ und ‚Gebrauchszusammenhänge‘ von Literatur für den Lernbereich ‚mit Texten/Medien umgehen‘ (vgl. Bildungsstandards für das Fach Deutsch) in Bildungskontexten produktiv machen zu können

Inhalte:

- Kulturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Einblicke in die Literatur als Handlungs- und Symbolsystem
- Vermittlung von Kenntnissen zur Geschichte der literarischen Gattungen, zu Epocheneinteilungen und zu Analyse/Interpretation in Verbindung mit der kulturellen Funktion von Texten und Medien in einer sich wandelnden Gesellschaft und in ihren Institutionen
- Zentrale Aspekte der Produktion und des ‚Gebrauchs‘ von Texten in Institutionen (u.a. Schule, Universität, Theater, Literaturkritik, Film, Medien, Buchmarkt, Literarische Gruppen/Gesellschaften) am Beispiel exemplarischer Autoren und Werke (auch aus der Kinder- und Jugendliteratur)
- Zentrale Bezüge zwischen literarischer Produktion und kultureller Praxis
- Rolle von Bildungseinrichtungen als Institutionen der Literaturvermittlung und der Literatur- und Mediensozialisation in diachroner Perspektive
- Ansätze, Formen und Fragestellungen der Literaturvermittlung in unterschiedlichen institutionellen Kontexten
- Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: in jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Deutsche Literatur mit Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik;

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung

Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur [05-BA-G-001] bestanden

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistung: Klausur (90 min.) zu den Grundlagen des Moduls in A1		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A2 – Bildung der Modulnote: 100 % Hausarbeit – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-011	Hauptwerke der Älteren deutschen Literatur im europäischen Kontext	10 CP
	Classical Texts of Medieval German Literature in European Contexts	
Wahlpflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	4. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 22	

Qualifikationsziele:

- Kenntnisse und Kompetenzen, um ältere deutsche Texte (8.–17. Jh.) in der jeweiligen Originalsprache (Althochdeutsch, Altsächsisch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch) zu verstehen (sprachliche Kompetenz), zu interpretieren und in ihre literarhistorischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Kontexte einzuordnen (systemische Kompetenz)
- Kenntnisse über die gesellschaftlichen Grundbedingungen älterer Literatur
- Kenntnisse über wichtige poetologische Grundpositionen, kulturelle, wissenschaftliche und Bildungs-Hintergründe der älteren Literatur sowie über rhetorische Muster, stilistische Merkmale und ästhetische Eigenheiten der Texte
- Fähigkeit, intertextuelle und intergenerische Referenzen zu erkennen, in ihrer Wirkung zu beschreiben und in ihrer Funktion zu deuten (analytische Kompetenz)
- Vertiefung und kritische Reflexion des ‚Text‘-Begriffes auf der Grundlage einer Auseinandersetzung mit den Überlieferungsbedingungen und Quellenreferenzen älterer Literatur und Fähigkeit, die fließenden Grenzen zwischen pragmatischer und „schöner“ Literatur kritisch zu diskutieren
- Fähigkeit, Lektüre- und Analyseergebnisse schriftlich und mündlich nachvollziehbar darzustellen (rhetorische/ didaktische Kompetenz) und gegen anderslautende Positionen aus der Forschungsliteratur abzuwägen (kritische Kompetenz)

Inhalte:

- Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur des 8. bis 17. Jahrhunderts, präsentiert an exemplarischen Werken, die in ihre jeweiligen gesellschaftlichen, soziokulturellen, historischen, geistes- und literaturgeschichtlichen Hintergründe eingebettet werden
- Wechselseitige Einflüsse zwischen der deutschen Literatur und anderen europäischen Literaturen (v.a. der französischen und italienischen)
- Übungen in Lektüre und Übersetzung sowie sprachlicher und literarischer Analyse von älteren (v.a. mittelhochdeutscher) Texten
- Kulturelle, literarhistorische und außerliterarische Kontexte sowie sprachliche, rhetorische, ästhetische und literarische Qualitäten älterer deutscher Literatur
- Überlieferungszusammenhänge, intertextuelle oder intermediale Beziehungen und performative Elemente der älteren Literatur
- Historische und aktuelle poetologische, literatur- und kulturtheoretische Positionen wie philologische Fragen im Zusammenhang mit älterer deutscher Literatur sowie Fragen der Literaturrezeption und Kanonbildung
- Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: in jedem Sommersemester; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsche Literaturgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter/ Frühe Neuzeit)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften

Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur [05-BA-G-001] bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A2 – Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A2 – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder der Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-012	Hauptwerke der Neueren deutschen Literatur im europäischen Kontext	10 CP
	Major Works of Modern German Literature in European Contexts	
Wahlpflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	4. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 22	
<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fundierter Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur vom späten 17. Jh. bis zur Gegenwart im europäischen (und außereuropäischen) Kontext – Erweiterte Kompetenzen der Textanalyse und Textinterpretation – Vertiefte Kompetenzen im Umgang mit ästhetischen Kategorien wie z.B. dem Erhabenen, dem Komischen, dem Grotesken – Fähigkeit, in historischen und komparatistischen Zusammenhängen zu denken (systemische Kompetenz), literaturhistorische Konzepte wie die Einteilung in Epochen und die gesellschaftliche Funktion literarischer Texte zu klären und zu reflektieren – Fundierte Kenntnisse historischer Poetiken und rhetorischer Theorien in ihren Möglichkeiten und Grenzen – Literaturgeschichtliches und literaturtheoretisches Wissen, um die exemplarische Rolle literarischer Texte für methodische Fragestellungen beurteilen zu können – Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit über die Bedingungen und Funktionen von Kanonbildung und literarischer Wertung – Einsicht in verschiedene literarische Ordnungsmuster (z.B. Unterhaltungs-/ ernste Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, einfache Formen) – Kenntnisse und Kompetenzen in der Vermittlung literarischer Hauptwerke und literaturhistorischen Wissens – Konzepte zur Entwicklung von Interpretations-/ Wertungskompetenzen in Bildungskontexten und namentlich im Deutschunterricht – Fähigkeit, literarische Theorien und Poetiken in ihrer Bedeutung für Bildungskontexte, namentlich den Deutschunterricht, zu reflektieren und in didaktischen Kontexten umzusetzen 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte literarische Werke (auch aus der Kinder- und Jugendliteratur) seit dem späten 17. Jh. einschließlich ihrer sprachlichen Voraussetzungen – Konzepte und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung, z.B. Einteilung in Epochen, Bildung von Traditionen, Konjunkturen und Strömungen, Bedeutung literarischer Gattungen und Gattungswechsel – Historische Entwicklungen von Literaturtheorie, Poetik und Literaturkritik – Fragen zum Verhältnis von Autor, Werk und Rezipient – Motiv-, themen-, stilgeschichtliche und imagologische Untersuchungen, sowie Untersuchung der Funktion von Übersetzungen im Literatursystem und Transferforschung, in komparatistischer Perspektive – Theorien und Konzepte zur Vermittlung literarischer Werke und poetologischer Theorien innerhalb ihres historischen Funktionszusammenhangs – Einsichten in Bedingungen und Funktionen von Kanonbildung – Theorien und Konzepte zur Vermittlung literarischer Werke und poetologischer Theorien innerhalb ihres historischen Funktionszusammenhangs in Bildungskontexten und namentlich im Deutschunterricht – Einsichten in Bedingungen und Funktionen von Kanonbildung in Bildungskontexten – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: in jedem Sommersemester; Dauer: 1 Semester</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften</p>		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 6
---	------------	---------------

Teilnahmevoraussetzungen: „Einführung in das Studiengebiet Literatur“ [05-BA-G-001] bestanden		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 – Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-013	Literarische Bildung und kulturelle Praxis	10 CP
	Literature and Cultural Practice	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	5. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 22/23	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse über das Funktionieren des Symbol- und Handlungssystems Literatur in der modernen Gesellschaft – Theoretische Einsichten und praktische Erfahrungen in Feldern einer angewandten Literaturwissenschaft – Einsichten in die Geschichte und Theorie literarischer Kultur, in ihre gesellschaftliche Relevanz, in die Funktion von Textsorten und Gattungen, in die Spezifik der Medialität und Intermedialität von Texten (literarischer Text, Film, Fernsehen, Internet, Hörspiel, Hörbuch, Lesung, Ausstellung, Performances u. a.) – Exemplarische praktische Erfahrungen mit den Anforderungen kultureller bzw. literarischer Praxisfelder und Handlungsrollen (Literaturkritik, Verlag, Fernsehen, Theater, Presse, Werbung, Internet, Schule, Volkshochschule u. a.) 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und Relevanz der literarischen Kultur und der literarischen Bildung – Funktion von Gattungen, Textsorten, Medien und Handlungsrollen an exemplarischen Beispielen – Vermittlung von Einblicken in und praktischen Erfahrungen mit den Anforderungen von spezifischen Feldern literarischer Bildung und kultureller Praxis in Theorie und Praxis – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: in jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Deutsche Literatur und Kulturwissenschaft; Professur für Deutsche Literaturgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter/ Frühe Neuzeit)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur [05-BA-G-001] bestanden		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Projektseminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 – Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A1 oder A2 – Wiederholungsprüfung 1: A1: Überarbeitung der Hausarbeit oder der schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen; A2: Überarbeitung der Hausarbeit oder des Projektberichts innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-014	Ausgewählte Probleme der Literaturwissenschaft	10 CP
	Selected Topics of Literature Studies	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	5. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 22/23	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte problemorientierte Kompetenzen in der literaturwissenschaftlichen Begriffsbildung, literarischen Ästhetik und Hermeneutik – Beherrschung von Gattungskonventionen und Reflexion ihrer Reichweiten und Grenzen – Kenntnisse zur Problematik der Epochengliederung/-kategorisierung, zur Gattungstheorie und Kanonbildung – Fähigkeit, Prozesse der Kanonbildung aus ausgewählten Texten/Autoren einsehbar zu machen und Aspekte der literarischen Sozialisation zu diskutieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle fachwissenschaftliche Fragestellungen u.a. in den folgenden Bereichen: literarische Sozialisation, literarische Ästhetik und Hermeneutik, Kanonisierungsprozesse, Gattungstheorie, Funktion und Problematik von Epochenbegriffen – Grundlegende Theorien und systematische Problemstellungen (Interpretations-/Gattungstheorien, Literatur-, Kultur- und Sozialisationstheorien u.a.) im Zusammenhang mit den jeweils aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: in jedem Wintersemester; Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft; Professur für Neuere Deutsche Literatur und Kulturwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: „Einführung in das Studiengebiet Literatur“ [05-BA-G-001] bestanden		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 – Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A1 oder A2 – Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen – Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, StudIP		

05-BA-G-016	Praktikum	10 CP
	Work Placement	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	3.–5. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 21/22	
Qualifikationsziele:		
– Berufsfeldbezogene Weiterqualifikation im Rahmen eines außeruniversitären, mindestens sechswöchigen Praktikums		
Inhalte: Berufsfeldbezogene Weiterqualifikation im Rahmen eines außeruniversitären, mindestens sechswöchigen Praktikums		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer: mindestens 6 Wochen		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren der Germanistik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	
Praktikum	300 h	
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: Nachweis eines mindestens sechswöchigen Praktikums durch ein vom Praktikumsgeber ausgefertigtes Zeugnis beim Prüfungsausschussvorsitzenden		
Modulprüfung:		
– Art der Prüfung: modulabschließend		
– Prüfungsform: Präsentation (30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang: 3–5 Seiten)		
– Modulnote: bestanden/nicht bestanden		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

05-BA-G-015	Thesis-Modul	10 CP
	Bachelor Thesis	
Pflichtmodul	FB 05/Germanistik/Institut für Germanistik	6. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 2025	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder ein literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren – Fähigkeit, ein Forschungsprojekt in Form einer mündlichen Präsentation thesenhaft darzulegen und zur Diskussion zu stellen (Thesis-Colloquium) 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts – Reflexion über themenspezifisch angemessene wissenschaftliche Methoden und Konzepte und deren und zielführende Anwendung im Rahmen eines Thesis-Colloquiums – Erarbeitung einer wissenschaftlichen Bachelor-Thesis – Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate 		
Angebotsrhythmus und Dauer: Winter- und Sommersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren für Germanistik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Germanistik		
Teilnahmevoraussetzungen: Module des 1. – 4. Fachsemesters bestanden		
Veranstaltung:	Workload	
Thesis	300 h	
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschlussend – Prüfungsform: Bachelor-Thesis (80.000 Zeichen) – Bildung der Modulnote: Thesis 100% 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		